

(3) Die Planung der Verwendung der Mittel des Leistungsfonds zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen hat nach Verwendungspositionen im „Planteil Arbeits- und Lebensbedingungen“ des Betriebsplanes zu erfolgen. Die Planung der Verwendung hat mit Zustimmung der Betriebsgewerkschaftsleitung zu erfolgen und ist im Betriebskollektivvertrag zu vereinbaren.

(4) Bestände des Leistungsfonds zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen per 31. Dezember des Planjahres sind in das Folgejahr übertragbar. Für die Bestände dieses Fonds ist ein Sonderbankkonto zu führen.

(5) Mittel des Leistungsfonds zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen können für gemeinsame Maßnahmen mit Zustimmung der Betriebsdirektoren und der Betriebsgewerkschaftsleitungen im Kombinat zentralisiert werden.

(6) Übertragungen von Mitteln aus dem Leistungsfonds zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in andere Fonds bzw. von Mitteln anderer Fonds in diesen Fonds sind nicht zulässig.

§ 6

Schlußbestimmungen

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1988 in Kraft. Sie ist beginnend mit der Ausarbeitung des Jahresvolkswirtschaftsplanes 1988 anzuwenden.

(2) Gleichzeitig tritt für den Geltungsbereich dieser Anordnung die Anordnung vom 14. April 1983 über die Planung, Bildung und Verwendung des Leistungsfonds der volkseigenen Betriebe (GBl. I Nr. 11 S. 121) außer Kraft.

(3) Am 31. Dezember 1987 in den Betrieben vorhandene Bestände des Leistungsfonds sind am 1. Januar 1988 bis zur Höhe von 150 M/VbE auf den Leistungsfonds zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen und darüber hinausgehende Beträge auf den eigenverantwortlich zu erwirtschaftenden und zu verwendenden Investitionsfonds zu übertragen.

Berlin, den 29. Januar 1987

Der Minister
der Finanzen
H ö f n e r

Der Vorsitzende
der Staatlichen Plankommission
S c h ü r e r

Dritte Durchführungsbestimmung¹ zum Jagdgesetz

— Jagdbare Tiere sowie Jagd- und Schonzeiten — vom 28. Januar 1987

Auf der Grundlage des § 32 Abs. 1 des Jagdgesetzes vom 15. Juni 1984 (GBl. I Nr. 18 S. 217) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane folgendes bestimmt:

§ 1

Jagdbare Tiere

Folgende freilebende Tiere sind jagdbare Tiere (nachfolgend Wild genannt):

Elchwild	(Alces alces)
Rotwild	(Cervus elaphus)
Damwild	(Dama dama)
Rehwild	(Capreolus capreolus)
Muffelwild	(Ovis ammon musimon)
Schwarzwild	(Sus scrofa)
Gemswild	(Rupicapra rupicapra)
Hasen	(Lepus europaeus)
Wildkaninchen	(Oryctolagus cuniculus)
Wölfe	(Canis lupus)

¹ Zweite Durchführungsbestimmung vom 15. Juni 1984 (GBl. I Nr. 18 S. 228)

Luchse	(Lynx lynx)
Dachse	(Meles meles)
Füchse	(Vulpes vulpes)
Baumarder	(Martes martes)
Steinarder	(Martes foina)
Minke	(Mustela vison)
Ittisse	(Putorius putorius)
Große Wiesel (Hermeline)	(Mustela erminea)
Eichhörnchen	(Sciurus vulgaris)
Waschbären	(Procyon lotor)
Marderhunde	(Nyctereutes procyonoides)
Fasanen	(Phasianus colchicus)
Rebhühner	(Perdix perdix)
Stockenten	(Anas platyrhynchos)
Tafelenten	(Aythya ferina)
Krickenten	(Anas crecca)
Reiherenten	(Aythya fuligula)
Ringeltauben	(Columba palumbus)
Türkentauben	(Streptopelia decaocto)
Graugänse	(Anser anser)
Saatgänse	(Anser fabalis)
Kanadagänse	(Branta canadensis)
Bleßgänse	(Anser albifrons)
Waldschnepfen	(Scolopax rusticola)
Graureiher	(Ardea cinerea)
Bleßralen	(Fulica atra)
Haubentaucher	(Podiceps cristatus)
Höckerschwäne	(Cygnus olor)
Habichte	(Accipiter gentilis)
Mäusebussarde	(Buteo buteo)
Kolkraben	(Corvus corax)
Rabenkrähen	(Corvus corone corone)
Nebelkrähen	(Corvus corone comix)
Saatkrähen	(Corvus frugilegus)
Elstern	(Pica pica)
Eichelhäher	(Garrulus glandarius)
Silbermöwen	(Larus argentatus)
Sturmmöwen	(Larus canus)
Lachmöwen	(Larus ridibundus)
Kormorane	(Phalacrocorax carbo).

§ 2

Jagd- und Schonzeiten

(1) Für das Wild gelten folgende Jagdzeiten:

Rothirsche, Güteklasse I und II b	1. August bis 31. Januar
Rothirsche, Güteklasse II c	1. August bis 31. März
Rottiere	1. September bis 31. Januar
Rotschmaltiere	1. Juni bis 31. Januar
Rotkälber	1. September bis 31. März
Damhirsche, Güteklasse I und II b	1. September bis 31. Januar
Damhirsche, Güteklasse II c	1. September bis 31. März
Damtiere	1. September bis 31. Januar
Damschmaltiere	1. Juni bis 31. Januar
Damkälber	1. September bis 31. März
Muffelwidder	1. August bis 31. März
Muffelschafe	1. September bis 31. Januar
Muffellämmer	1. September bis 31. März
Rehböcke, Güteklasse I und II b	15. Mai bis 15. Oktober